

OK Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.

[Weitere Informationen](#)

# Augsburg Allgemeine

[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [Das Sportheim muss saniert werden](#)

04. Dezember 2014 00:34 Uhr

WERKSAUSSCHUSS

## Das Sportheim muss saniert werden

**Gutachter soll jetzt die Dächer des Meitinger Gebäudes prüfen. Im Wasserwerk muss ein Brunnen kurzfristig umgebaut werden. Deshalb steigt der Kreditbedarf** *Von Margret Sturm*

Twittern  



Das Sportheim des TSV Meitingen muss saniert werden. Zuständig ist die Marktgemeinde, der das Gebäude gehört. Über den Umfang der Renovierung ist man sich allerdings noch nicht einig. Ein Gutachter soll eingeschaltet werden.

Foto: Andreas Lode

Das Sportheim des TSV Meitingen und die Meitinger Wasserversorgung haben eines gemeinsam: Sowohl hier wie dort stehen nächstes Jahr größere Investitionen an. Mit den Einzelheiten hat sich jetzt der Planungs- und Werksausschuss befasst. Voraussichtlich 145000 Euro kostet die Sanierung des Sportheims. Das Gebäude gehört der Marktgemeinde, infolgedessen muss sie auch die Kosten übernehmen.

Was bei der Sanierung im einzelnen gemacht werden muss, steht noch nicht genau

fest. Auf jeden Fall sollen die Fenster ausgetauscht werden. Eine Wärmedämmung des Gebäudes ist nicht nötig, weil das Sportheim im Winter nicht genutzt wird. Angestrebt wird eine Sanierung von allen drei Dächern; wie sie aussehen soll, ist aber noch offen, weil zunächst ein Gutachter diese Frage prüfen soll. Auch eine Überdachung der Terrassen für insgesamt 25000 Euro soll geprüft werden. Das Thema wird laut Bürgermeister [Michael Higl](#) vermutlich im nächsten Marktgemeinderat auf der Tagesordnung stehen.

Um weitaus höhere Summen geht es beim Wasserwerk [Meitingen](#). Denn eine Kamera-Befahrung des Brunnens III hatte ergeben, dass er einen relativ hohen Grad an Verockerung aufweist. Die Experten hätten daraufhin empfohlen, so Bürgermeister Michael Higl, den Brunnen schnell und kurzfristig umzubauen. Die Pumpenförderung soll auf diese Weise von 60 auf 30 Liter Wasser pro Sekunde reduziert werden; dies sei immer noch ausreichend und schone den Brunnen.

320000 Euro Investitionskosten fallen laut Bürgermeister für diesen Umbau an, wovon 200000 Euro im Wirtschaftsplan 2015 des Wasserwerks bereit gestellt werden sollen, weitere 120000 Euro dann im Wirtschaftsplan 2016.

Insgesamt betragen die Investitionen in die Wasserversorgung nächstes Jahr 785000 Euro. Neben der ohnehin geplanten Sanierung von Hochbehälter (330000 Euro) und Saugbehälter (95000 Euro) ist unter anderem auch eine Wasserleitungs-Unterquerung der Schmitterbrücke geplant (45000 Euro) sowie eine Anbindung weiterer Straßen an den Wasserversorgungs-Notverbund (30000 Euro). Für Auswechslungen im Rohrnetz stehen 30000 Euro zur Verfügung.

Um all dies zu finanzieren, soll ein Kredit in Höhe von 550000 Euro aufgenommen werden. Einer entsprechenden Ermächtigung zur Kreditaufnahme stimmte der Planungs- und Werksausschuss einstimmig zu. In Angriff genommen werden soll die Brunnensanierung aber erst im Herbst 2015, weil auch die Nordendorfer gerade ihre Brunnen sanieren und Meitingen mit Nordendorf einen Notverbund in der Wasserversorgung hat. Higl: „Es wäre nicht sinnvoll, wenn wir zur gleichen Zeit unseren Brunnen außer Betrieb nähmen.“

Wasserverluste von fünf bis sieben Prozent

Zuvor hatte Kämmerer Karl-Heinz Mayer über einen stabilen Wasserverbrauch beim Wasserwerk Meitingen berichtet, der bei rund 508000 Kubikmetern liegt. Die Wasserverluste im Netz halten sich mit fünf bis sieben Prozent ebenfalls auf einem stabilen Niveau. Der Wasserverkauf habe 2014 über 500000 Euro an Einnahmen eingebracht. Zusätzlich wurde ein Kredit von 3000000 Euro aufgenommen, so dass der Finanzplan 2014 des Wasserwerks Einnahmen in Höhe von rund einer Million Euro und Ausgaben von 798000 Euro ausweist.

Für nächstes Jahr sieht der Finanzplan Einnahmen von 1,45 Millionen Euro und Ausgaben von 1,43 Millionen Euro vor.

Jetzt neu im Angebot: das Heimat-Bundle mit iPhone 6s und 6s Plus.

Twittern  



ANZEIGE

### Für **Banking wann und wo Sie wollen**

Smartphone und Tablet: Unsere kostenlose Banking-App ist einfach zu bedienen, bietet Sicherheit nach Bankstandard und ist multibankfähig. [Mehr erfahren](#)